

Qualitätsrating zur Geschäftsinhaltsversicherung

eXulting veröffentlicht zum ersten Mal ein Rating zur Inhaltsversicherung und ergänzt damit die Ratings zu Gewerbeversicherungen. Ausgewertet wurden die Standarddeckungen der Versicherer für das KMU-Geschäft. Die größten und bekanntesten Anbieter haben nicht unbedingt die umfassendsten Deckungen. Unter den besten Platzierungen sind auffällig häufig kleine und neue Gewerbeversicherer vertreten.

Die vollständige Auswertung für unsere Bedingungsdatenbank zu Gewerbeversicherungen umfasst 32 Versicherer mit insgesamt 154 Bedingungen, einschließlich branchenspezifischer Produktvarianten. Das veröffentlichte Rating berücksichtigt 68 branchenübergreifende Klauseln.

Ergebnisse der Auswertungen Auffällig ist, dass die Bewertungen der besten Versicherer sehr eng beieinander liegen. Allerdings liegen die Stärken der Deckungen z.T. bei unterschiedlichen Klauseln.

Auch bei der Inhaltsversicherung erzielen die neuen digitalen Versicherer Platzierungen unter den besten 10 Anbietern. Das hatten wir auch im Rating zur Betriebshaftpflicht festgestellt.

Auffällige Leistungssprünge sahen wir bei Nürnberger, Basler und BGV. Diese Anbieter haben den Umfang der jüngsten Deckungen signifikant ausgebaut.

Die Anzahl separat einzuschließender Klauseln hat deutlich abgenommen. Das führen wir auf die Bemühungen zu digital abschließbaren Produkten zurück. Die Anzahl der Fragen zum Vertragsabschluss soll sinken und die Produkte müssen zum eingeschränkten und weitgehend fixierten Fragenkatalog der Vergleichsportale passen.

Kritisch merken wir an, dass in Bedingungen Leistungsgrenzen nicht klar definiert sind. Die Erfahrungen aus den Streitigkeiten zur Betriebsschließungsversicherung (BSV) sind noch nicht breit eingeflossen. Hierzu zwei Beispiele für die Außenversicherung. Die Formulierung „vorübergehend außerhalb der Betriebsstätte“ ist dehnbar. Die zeitliche Begrenzung auf z.B. drei oder sechs Monate wäre klar, gegebenenfalls ergänzt um eine regionale Einschränkung. In der aktuellen Arbeitswelt hat das Home Office hohe Bedeutung gewonnen. Was wäre mitversichert, wenn Mitarbeiter:innen nunmehr 18 Monate im Home Office sind, einen betrieblichen Rechner und Bildschirm nutzen aber Schreibtisch und -stuhl für die berufliche Tätigkeit selbst angeschafft haben? Natürlich gibt es hierzu je Versicherer ein Verständnis zu der eigenen Regelung und eine Regulierungspraxis, aber sind diese im Ernstfall gerichtsfest? Entsprechende Klarstellungen in den Bedingungen wäre zeitgemäß.

Qualitätssiegel „GewerbePilot“

Versicherer erhalten auch zur Inhaltsversicherung unser neues Qualitätssiegel „GewerbePilot“, wenn sie im Rating 5 von 5 Sternen erreicht haben.

Das Siegel ist für Kunden und Vertriebspartnern ein Hinweis auf Qualität und Umfang des Versicherungsschutzes.